

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 30 | Freitag, den 13. August 2021 | Nummer 8



Hohnstein

Burgstadt am Fels

ÜBER DEN DÄCHERN HOHNSTEINS

28. / 29.08.2021
HIGHLINE - & FAMILIENFEST
in Hohnstein

HIGHLINE - und VERTIKALTUCHSHOW
 Markt · Samstag 18⁰⁰ UHR / Sonntag 13⁰⁰ Uhr

KASPERTHEATER
 Burggarten · Samstag 16⁰⁰ Uhr / Sonntag 15⁰⁰ Uhr

FALKNERSHOW · SLACKLINE WORKSHOP
PONYREITEN · HÜPFBURG · BOGENSCHIEßEN
 Burggarten · Samstag / Sonntag 10⁰⁰ Uhr - 16⁰⁰ Uhr

www.hohnsteinde **EINTRITT FREI**

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	4
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	9
Mitteilungen und Informationen	11
Kulturnachrichten	13
Kirchennachrichten	16
Schulen	17
Kindergärten	18
Aus den Ortsteilen	19

Zahlreiche Feste und Veranstaltungen laden im August und September zur Gemeinsamkeit und zum Staunen ein. So gibt es Ende August ein Highline- und Familienfest in Hohnstein. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei 110
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring
 01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
 Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 8680
 Fax: 035975 86810
 E-Mail: stadt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle	Frau Qualmann/ Herr Streit	32	86832	ute.qualmann@hohnstein.de/ axel.streit@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ist das Rathaus für den Besucherverkehr geschlossen. Wir bitten um vorherige telefonische Vereinbarung eines Termines mit dem betreffenden Mitarbeiter. (siehe Telefonliste oben)

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Hier wird analog verfahren, bitte vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86824
 Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
 Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Friedensrichter

Friedensrichter Karlheinz Petersen
 Obervogelgesanger Weg 9, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
 Tel.: 035020 70508
 Mobil: 0160 5357229
petersen@verbandsmediation.de
 Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab 14.06.2021

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: Star-Fighter@freenet.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschinig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung!

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
 Markt 11 in 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600
 E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

Wir gratulieren

Vom 16. August bis 13. September 2021 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Frau Christel Mehnert	am 17.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Wally Mai	am 26.08.	zum 95. Geburtstag
Frau Karin Pohland	am 03.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Günter Petters	am 11.09.	zum 85. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Herr Wolfgang Schaffrath	am 13.09.	zum 90. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

im OT Goßdorf

Herr Harald Forker	am 22.08.	zum 75. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

im OT Kohlmühle

Frau Brigitte Hering	am 27.08.	zum 85. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

im OT Rathewalde

Frau Magdalena Teuber	am 16.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Fischer	am 25.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Günter Otto	am 27.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Kusber	am 13.09.	zum 90. Geburtstag

im OT Ulbersdorf

Frau Bärbel Renner	am 05.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Anna Hein	am 12.09.	zum 70. Geburtstag

im OT Zeschnig

Herr Wolfgang Schäfer	am 06.09.	zum 80. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------



Glückwunsch zum runden Geburtstag

Am 5. August 2021 feierte **Mario Gustke aus Hohburkersdorf** seinen **60. Geburtstag**. Dazu gratulieren wir dem langjährigen Ortswehrleiter der FFW Hohburkersdorf ganz herzlich und wünschen ihm Gesundheit, Wohlergehen und weiterhin viel Freude mit seinen Kameraden in der Wehr. Alles erdenklich Gute, lieber Mario.

Bürgermeister und Stadtverwaltung

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de



Standesamtliche Mitteilungen



Die Ehe ist eine Brücke,
die man täglich neu bauen muss – von beiden Seiten.
(unbekannt)

In unserem **Rathaus** und auf der Burg gaben sich **7 Paare** das „**Ja-Wort**“ und wir **dürfen** veröffentlichen:

Ron & Vanessa Herschel, geb. Brodmann
aus Hohnstein OT Kohlmühle
mit den Kindern Terence, Frieda und Leo

Olaf Heldner & Maren Hausdorf aus Hohnstein,
OT Goßdorf
mit den Kindern Rick und Gila

Rico Philipp & Heidi Irrgang aus Hohnstein
OT Ulbersdorf

Christian & Ines Schöne, geb. Richter
aus Hohnstein, OT Ulbersdorf
mit den Söhnen Robert, Frederick & Johann

Frank & Heike Kaufmann, geb. Friedrich aus Jena
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren
Paaren viel Glück.

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Hohnstein wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Hohnstein, Einwohnermeldeamt Zimmer 15, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Hohnstein, Einwohnermeldeamt Zimmer 15, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 158 - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die be-

vollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hohnstein, den 13.08.2021



Daniel Brade
Bürgermeister

Auch die Stadt Hohnstein war vom Starkregen und Hochwasser am 16./17.07.2021 betroffen

Aufgrund des Starkregengebietes aus der Oberlausitz komend stiegen die Polenz und die Sebnitz innerhalb weniger Stunden am Sonnabend, dem 17. Juli 2021, stark an. Die Scheitelpunkte wurden mit 1,97 Meter um 20 Uhr an der Polenz/Pegel Neustadt (im Jahr 2010 bei 2,00 Meter) und um 22 Uhr mit 1,97 Meter an der Sebnitz/Pegel in Sebnitz (im Jahr 2010 bei 3,00 Meter) erreicht. Die Wetterstation Mittelndorf hat 100 Liter pro Quadratmeter Niederschlag an jenem Tag gemessen.

Die Feuerwehren Ulbersdorf (16:47 Uhr Wassereintritt Gebäude Pfarrweg), Rathewalde (17:25 Uhr Hochwasser am Freibad) und Hohnstein (17:33 Uhr Evakuierung Gasthaus Zum Polenztal) waren zuerst im Einsatz. Ab 17:38 Uhr erfolgte dann die Alarmierung über die Ortsfeste Befehlsstelle in Neustadt. Im Einsatzgeschehen standen die Bockmühle Cunnersdorf, das Gasthaus Zum Polenztal, die Ortslage Kohlmühle und die Staatsstraße zwischen Lohsdorf und Ulbersdorf. Die beiden Gasthäuser und das Freibad Rathewalde hatten Gott sei Dank keinen Wassereintritt zu verzeichnen. Alle Ortswehren der Stadt Hohnstein waren im Einsatz. Um 23:30 Uhr wurden die letzten Einsätze beendet.

Die Bewertung einer ersten Schadensituation:

- Staatsstraße S 165 zwischen Lohsdorf, Ulbersdorf und Sebnitz teilweise unterspült
- Schäden an den Dorfbächen, Teichen und der Regenentwässerung in allen Ortsteilen
- Ausspülungen an der Zufahrt von der Rathmannsdorfer Höhe nach Kohlmühle
- Unterspülung der Nationalparkbahn in Kohlmühle, der Zugverkehr ist eingestellt
- Straßen und Bachläufe in Kohlmühle und der Porschdorfer Straße entlang der Sebnitz,

- Straßen und Bachläufe entlang der Polenz von der Heeselehmühle bis zum Gasthaus Polenztal
- Straßen und Bachläufe entlang der Schwarzbach von Lohsdorf in das Sebnitztal
- einzelne innerörtliche Straßen in allen Ortsteilen
- Schädigung der Wanderwegbrücken im Sebnitztal, Polenztal und Schwarzbachtal



Staatsstraße Ulbersdorf



Eingang Schwarzbachtal



Bahndamm Kohlmühle



Wanderwegbrücke Sebnitztal



Die Stadtverwaltung beauftragte drei Ingenieurbüros zur Prüfung der Schäden und Bauwerke. Eine Schadensbilanz kann noch nicht gezogen werden. Ihre Hinweise und Fotos nehmen wir gerne entgegen.

Stadtverwaltung

Spendenaufruf: Anteilnahme und Solidarität mit Betroffenen der Hochwasserkatastrophe



Angesichts der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands ruft Landrat Michael Geisler Bürgerinnen und Bürger zum Spenden auf: „Die Nachrichten und Bilder von der aktuellen Hochwasserkatastrophe wecken erschütternde und verstörende Erinnerungen. In unserem Landkreis haben leider auch viele Menschen die ausgesprochen schmerzvolle Erfahrung gemacht, durch Hochwasserkatastrophen Angehörige zu verlieren und plötzlich vor dem Nichts zu stehen. Seinerzeit hat die überregionale Hilfs- und Spendenbereitschaft für unseren Landkreis gut getan, Hoffnung gegeben und für viele einen Neubeginn erleichtert. Wir wissen, was die Helfer vor Ort derzeit Übermenschliches leisten. In Gedanken sind wir bei den Familien und Angehörigen der vielen Vermissten und Toten. Die Not der Menschen, die alles verloren haben, was sie sich aufgebaut haben, ihr Zuhause und alle persönlichen Erinnerungen, ist für uns zum Greifen nahe. Wir müssen jetzt unseren Beitrag leisten, die Menschen in den betroffenen Gebieten zu unterstützen.“

Bitte nutzen Sie das vom Freistaat Sachsen eingerichtete Spendenkonto:

Stichwort „Sachsen hilft!“

Institut: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE30 8502 0500 0003 5760 13

BIC: BFSWDE33DRE

Stellenausschreibungen der Stadt Hohnstein verlängert

Die beiden veröffentlichten Stellenausschreibungen in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes wurden verlängert. Für die Krankheitsvertretung der Kämmerin läuft die Bewerbungsfrist bis zum 31.08.2021 und den Geschäftsführer der Burg Hohnstein gGmbH bis zum 22.08.2021. Die Veröffentlichungen können unter <https://www.hohnstein.de/stellenausschreibungen/> eingesehen werden.

Stadtverwaltung

Straßenbauarbeiten an der Staatsstraße S 165 von Sebnitz nach Lohsdorf unter Vollsperrung des Verkehrs

In der Folge der Starkniederschläge am Wochenende vom 16. bis 18. Juli kam es im Zuge der S 165 zwischen Lohsdorf und Sebnitz zu mehreren Böschungsrutschungen. Dadurch wurde die Standsicherheit der Straße gefährdet und es mussten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit mehrere Sperrungen des Verkehrsraums eingerichtet werden. Die Bauarbeiten zur Instandsetzung der S 165 sollen noch innerhalb der Sommerferien durchgeführt werden. Aufgrund der Schadensbilder und der vorhandenen Fahrbahnbreite sind diese Arbeiten nur unter Vollsperrung realisierbar. Eine Umleitung ist dann über die S 156 von Hohnstein nach Neustadt und die S 154 nach Sebnitz vorgesehen, Gegenrichtung analog.

Ab dem 9. August und bis zum 3. September 2021 ist die Staatsstraße zwischen Ulbersdorf und Sebnitz voll gesperrt. Für den Bauabschnitt zwischen Lohsdorf und Ulbersdorf gibt es noch keine Terminfestsetzung. Es werden alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung gebeten.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Besuch von Frau Dr. Corinna Franke-Wöller in Hohnstein



Am 12. Juli besuchte die CDU-Direktkandidatin für unseren Wahlkreis, Frau Dr. Corinna Franke-Wöller, unsere Stadt. Bürgermeister Daniel Brade begrüßte sie im Rathaus zu einem Gespräch über die aktuelle Situation. Dabei wurden die Problematik der eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten durch den Nationalpark erörtert und die geplante Sanierung der Burg auch hinsichtlich des Einwerbens von Bundesmitteln besprochen. Frau Dr. Franke-Wöller interessierte sich sehr für die Aktivitäten in den Ortsteilen und will gerne zu Festen mal wieder vorbeikommen. Gemeinsam mit dem ehemaligen Landrat Nikolaus Drexler und dem Bürgermeister wurde zum Abschluss ein Rundgang auf der Burg durchgeführt. Dabei entstand das Foto mit der Wahlkreiskandidatin.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Aktuelle Bodenrichtwerte im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge jetzt online

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020 im Juni 2021 beschlossen. Die durchschnittlichen Lagewerte für Grund und Boden der Nutzungsarten Bauland, Freizeit- und Kleingarten sowie Land- und Forstwirtschaft sind bequem und sprechzeitenunabhängig online über das Bodenrichtwertinformationssystem www.boris.sachsen.de einsehbar. Telefonische bzw. persönliche Auskünfte sind innerhalb der Sprechzeiten über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möglich.

telefonische Auskünfte:

Montag und Freitag 8 Uhr - 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 Uhr - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

persönliche Vorsprachen (nach Terminvereinbarung):

Dienstag und Donnerstag 8 Uhr - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Tel. 03501 515 -3302 oder -3304

Besucheranschrift: 01796 Pirna, Schloßpark 22

E-Mail: gutachterausschuss@landratsamt-pirna.de

Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht gesucht

Die Polizeidirektion Dresden sucht für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer.

Für die Sächsische Sicherheitswacht sollten sich Interessenten bewerben, die:

- mindestens 18 und höchstens 60 Jahre alt sind und einen guten Leumund besitzen,
- eine abgeschlossene Schul- und/oder Berufsausbildung besitzen,
- rundordnung eintreten und
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die aktuelle Bewerbersuche richtet sich vorzugsweise an Personen, welche innerhalb der Zuständigkeitsbereiche der vier Polizeireviere der Landeshauptstadt **Dresden** sowie der Polizeireviere **Meißen, Riesa, Großenhain, Pirna, Sebnitz** und **Freital-Dippoldiswalde** wohnhaft sind.

Insbesondere durch Streifen in Fußgängerzonen, Park- und Kleingartenanlagen, Wohngebieten oder auf Kinderspielplätzen in unseren Städten und Gemeinden unterstützt die Sächsische Sicherheitswacht die Polizei. In erster Linie fungieren sie jedoch als Ansprechpartner für die Bürger vor Ort. Ihr Einsatz erfolgt vorwiegend nachmittags, in den frühen Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Die Einsatzstunden, für welche es eine Aufwandsentschädigung gibt, werden in einem Dienstplan festgelegt und dürfen 40 Stunden pro Monat nicht überschreiten. Das Verwendungshöchstalter beträgt 67 Jahre. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm

Hier finden Sie auch drei zum Download bereitgestellte Dokumente, welche Bestandteil ihrer Bewerbung sein müssen.

Vor ihrem ersten Einsatz durchlaufen die zukünftigen Sicherheitswächter eine ca. 50-stündige Ausbildung, welche mit einem mündlichen Abschlussgespräch beendet wird. Als Ausbildungsbeginn ist das 4. Quartal 2021 vorgesehen.

Aussagefähige Bewerbungen können bis zum **10. September 2021** an die Polizeidirektion Dresden, Referat 1, Schießgasse 7, 01067 Dresden oder an das örtliche Polizeirevier gerichtet werden.

Die Arbeit der ehrenamtlichen Naturschutzhelfer

Für die Betreuung und Überwachung der Naturschutzgebiete und flächenhaften Naturdenkmale sind im Landkreis derzeit fast 90 ehrenamtliche Naturschutzhelfer im Einsatz.

Welche Aufgaben haben Naturschutzhelfer?

Landrat Michael Geisler weiß das Engagement der Ehrenamtlichen zu schätzen: „Durch viele praktische Maßnahmen setzen sich die Naturschutzhelfer unter anderem für den Artenschutz bei Wildbienen, Hornissen und Fledermäusen ein. Das Spektrum reicht von der Aufklärung über das Verhalten der Tiere bis hin zur notwendigen Umsetzung eines Hornissennestes. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Betreuung von Vorkommen geschützter Pflanzen-, Amphibien-, Vogel- und Säugetierarten.“ So werden zum Beispiel die Brutplätze von Uhu und Schwarzstorch überwacht, Zählungen an Wochenstuben von Fledermäusen vorgenommen und die Bestandsentwicklung von Orchideen beobachtet.

„Für die geleistete ehrenamtliche Arbeit bin ich sehr dankbar, da so die untere Naturschutzbehörde aktiv bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützt wird.“, so Landrat Geisler weiter. Einen weiteren Schwerpunkt bei der Arbeit im ehrenamtlichen Naturschutz bildet die Zustandskontrolle von Schutzgebieten. Hierbei werden in Naturschutzgebieten und Flächennaturdenkmälen z. B. der Bestand an Pflanzen- und Tierarten aufgenommen und die Pflegemaßnahmen kontrolliert und dokumentiert. Bei den Naturdenkmälen, meistens sind dies Bäume, erfolgt die visuelle Kontrolle des Zustandes.

Haben Sie Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit?

Erst kürzlich konnte Landrat Geisler eine Naturschutzhelferin und zwei Naturschutzhelfer in den ehrenamtlichen Naturschutzdienst berufen. Die Berufung der Naturschutzhelfer erfolgt für jeweils fünf Jahre und es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Zweimal im Jahr werden alle ehrenamtlichen Naturschutzhelferinnen und Naturschutzhelfer des Landkreises durch die untere Naturschutzbehörde zu einer Naturschutzhelferschulung und einer Exkursion eingeladen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Angebote zu interessanten fakultativen Veranstaltungen in den speziellen Fachbereichen wie der Botanik, Ornithologie, Amphibien- und Reptilien-, Säugetier- und Wirbellosenkunde. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Naturschutz haben, können Sie sich gern mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises in Verbindung setzen.

Kontakt:

Referat Naturschutz

Dr. Bernard Hachmöller

Telefon: 03501 515-3430

Fax: 03501 5158-3430

E-Mail: Bernard.Hachmoeller@landratsamt-pirna.de

Der Feuersalamander braucht Hilfe



Für die Datenbank
geeignet



Für die Datenbank
ungeeignet



Der Feuersalamander gilt in Sachsen, im Gegensatz zu anderen Bundesländern, mittlerweile als stark gefährdete Art. Deshalb hat das NationalparkZentrum in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung, der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden sowie Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden im April 2019 die Mitmach-Aktion „Feuersalamander, wo bist du?“ gestartet. Mithilfe von zufälligen Fundmeldungen aus der Bevölkerung sollen die noch vorhandenen Vorkommen in der Nationalparkregion erfasst werden, um daraus eventuelle Schutzmaßnahmen abzuleiten. Damit aussagekräftige Ergebnisse entstehen, muss eine Bestandserfassung über mehrere Jahre erfolgen. Bisher sind rund 100 brauchbare Meldungen eingegangen. Brauchbar deshalb, weil neben dem genauen Fundort und dem Datum auch ein Foto, auf welchem man die Rückenzeichnung des Tieres gut erkennen kann, notwendig ist. Diese ist das individuelle Erkennungsmerkmal und so kann mittels einer speziellen Software beispielsweise das Wanderverhalten der Tiere untersucht werden. Mithilfe begleitender studentischer Arbeiten wird dann auch untersucht, ob und in welchen Teilpopulationen noch Jungtiere zu beobachten sind. Wer in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz zufällig ein Tier entdeckt, kann diese Sichtmeldung über folgende Wege schicken und somit einen kleinen Beitrag zum Artenschutz leisten:

Direkteingabe im Meldeformular:

<https://htw-dresden.maps.arcgis.com/apps/MapSeries/index.html?appid=5f5a57bf46d74c88a39ea1c333dcc968>

Das Meldeformular erreicht man auch über die Internetseite des NationalparkZentrums: <https://www.lanu.de/de/NationalparkZentrum/Projekte/Feuersalamander-wo-bist-du.html>

WhatsApp: 0151 54842129 (bitte mit E-Mail-Adresse für die Funddatenbank)

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Bildautoren: D. Schlatter und S.Hille

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums:

April – Oktober: täglich 9-18 Uhr

November – März: täglich 9-17 Uhr (montags geschlossen)

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz

Tel. 0350 22502-40, Fax -33,

Dresdner Str. 2B, 01814 Bad Schandau

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.sachsen.de www.lanu.de



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschdorf

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Die 48-Stunden-Aktion startet wieder - seid dabei!



15 Jahre 48-h-Aktion: Seid dabei!

Seit 15 Jahren schon begleitet der Jugendring SOE e. V. Jugendgruppen, die im Rahmen der 48-h-Aktion tolle Projekte für ihre Gemeinden umsetzen. Sie bauen Insektentstehhilfen, kümmern sich um die Instandhaltung von Wanderwegen, reparieren Bänke und Zäune, sammeln Müll, pflanzen Bäume und vieles mehr – und das alles ehrenamtlich! Ein großes Dankeschön geht an alle beteiligten Gruppen für das tolle Engagement!

Auch in diesem Jahr sind alle Jugendclubs, jungen Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen sowie weitere Jugendinitiativen herzlich eingeladen, zwischen dem **8. und dem 10. Oktober** mit einem selbstgewählten Projekt etwas Bleibendes für ihre Gemeinde zu (er-)schaffen.

Wie immer werden alle teilnehmenden Gruppen mit T-Shirts und Aktionspaketen ausgestattet. Zudem stiftet die Ostsächsische Sparkasse Dresden in diesem Jahr einen Sonderpreis im Wert von 250 Euro für das beste Projekt aus dem Bereich Umwelt- oder Tierschutz. Frau Kati Kade, Leiterin des Geschäftsbereichs für Gesundheit, Soziales und Ordnung im Landratsamt, übernimmt freundlicherweise wieder die Schirmherrschaft für die 48-h-Aktion.

Interessierte Gruppen können sich bis zum **22. August** per Flyer, Telefon, E-Mail oder online beim Jugendring SOE e. V. anmelden:

<https://www.jugend-ring.de>

E-Mail: lisa.instenberg@jugend-ring.de

Tel.: 03501 7929009

Mobil: 0151 18998868

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Die nächste Stadtratssitzung wird am 15. September durchgeführt

Im August findet aufgrund der Urlaubszeit keine Stadtratssitzung statt. Die nächste Stadtratssitzung findet am Mittwoch, dem 15. September 2021 statt. Die Einladung und Tagesordnung lesen Sie dazu in der September-Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Stadtverwaltung

Bericht aus der 23. Sitzung des Stadtrates am 21. Juli 2021

Anwesend: 9 Stadträte und der Bürgermeister, damit 10 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

25.06. Einweihung der neu sanierten Sporthalle in Dolni Poustevna

29.06. Beratung der AG Wege im Nationalpark, weitere 9 gesperrte Wege sollen ab August freigeschnitten werden

29.06. Beratung mit aktiven Kameraden der FFW Hohnstein, ab 01.07. Uwe Mandel neuer Ortswehrleiter und Julia Karsch neue Stellvertreterin aufgrund des Rücktritts von Eric Richter als Ortswehrleiter zum 30.06., Briefe an alle Einwohner zwischen 16 und 40 Jahren versendet, Informationsabende am 23.07. und 06.08. um 19 Uhr im Gerätehaus, engere Kooperation mit der FFW Ehrenberg geplant

03.07. JHV Schwarzbachbahnverein in Lohsdorf, Teilnahme OV Harnisch

- 05.07. Ortsbegehung in Cunnersdorf, Teilnahme Herr Hentzschel
- 07.07. Vermessungstermin Pizzeria Ehrenberg
- 07.07. Beratung mit den 6 Jugendclubs der Gemeinde, Ulbersdorf und Lohsdorf fehlten,
- 08.07. Bürgermeisterdienstberatung, kreisweite Feuerwehranalyse wurde vorgestellt
- 08.07. Bürgermeister zur Anhörung im Innenausschuss des Landtages zu einem Badesicherheitsgesetz
- 09.07. Veranstaltung des Tourismusverbandes zu einem neuen Leitbild 2030
- 12.07. Vorstellungstermin der CDU-Bundestagskandidatin Corinna Franke-Wöller in Hohnstein
- 13.07. Mitgliederversammlung und 30 Jahre Tourismusverband im Burggarten Hohnstein
- 15.07. Workshop Videokonferenz zum Interkommunalen Entwicklungskonzept der WIN
- 16.07. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband, Jahresabschluss 2020 beschlossen
- 16.07. Gemeindefeuerwehrjahreshauptversammlung im Burggarten Hohnstein, Karsten Klügel aus Rathewalde ist zum neuen Gemeindefeuerwehrleiter und Uwe Mandel zu seinem Stellvertreter gewählt worden
- 17.07. Eröffnung Ausstellung 100 Jahre Hohnsteiner Kasper in der ehemaligen Rathausbibliothek
- 17.07. Starkniederschläge in der Sächsischen Schweiz, Hochwasser der Nebenflüsse der Elbe
- 19.07. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Goßdorf, Grundstücksanlagen und Auswertung Ortsbegehung

2. Informationen

- aus dem Ehrenamtsbudget des Landkreises erhalten der Jugendclub Goßdorf 2.500 Euro, der Märchenturmverein Ulbersdorf 1.000 Euro und der Feuerwehrverein Cunnersdorf 900 Euro
- im Leader-Regionalbudget wird der Jugendclub Goßdorf mit 2.600 Euro gefördert, den Eigenanteil in Höhe von 780 Euro trägt die Stadt
- im Förderprogramm Nachhaltig aus der Krise werden 3 Löschwassersystemen im Nationalparkgebiet auf unserem Gemeindegebiet bei 250.000 Euro Gesamtkosten mit 225.000 Euro gefördert
- wir haben 14.228,65 Euro für die Ganztagesangebote der Grundschule für das Schuljahr 2021/22 erhalten
- die Kämmerin Frau George bleibt im langanhaltenden Krankenstand, eine Stellenausschreibung als Krankheitsvertretung ist erfolgt

zur Corona-Pandemie

- der Corona-Stab im Landratsamt wurde zum 30.06. aufgelöst
- seit 01.07. keine Abstandsregelungen mehr und seit 16.07. ist die Maskenpflicht im Einzelhandel entfallen bei einer dauerhaften Inzidenz unter 10
- für die Schließzeit vom 29.03. bis 01.04. wurden 4.256,59 Euro und vom 28.04. bis 19.05. insgesamt 9.352,75 Euro an Elternbeiträgen für die Kindertagesstätten erstattet

3. Baugeschehen

Für das Vorhaben „Flutschutz Förderschule Ehrenberg“ fand am 20. Juli die VOB-Abnahme statt. Damit konnte das Vorhaben erfolgreich, wenn auch mit erheblichen Mehrkosten abgeschlossen werden. Die ersten beiden Bewährungsproben hat das Vorhaben mit den Starkregenereignissen der vergangenen beiden Wochenenden sehr gut überstanden. Auf der Gebäuderückseite gab es keinen Wassereintritt mehr.

Bei dem Regen am Sonntag dem 11. Juli kam es dennoch zu einem Wassereintritt im Untergeschoss der Schule und der Kita. Durch einen Rückstau im Regenwasserkanal vor der Schule drückte es Wasser durch eine Revisionsöffnung im Kellerfußboden. Das Wasser verteilte sich in den Kellerräumen der Schule und reichte bis in den Schlafraum der Kita. Eine großflächige

Überflutung blieb jedoch aus. Nach bisherigem Stand traten keine größeren Schäden auf. Der Fußboden der Kita wird diese Woche noch auf evtl. Wasserschäden hin untersucht. Mit der Begutachtung und Beräumung des Regenwasserkanals wurde eine Kanalservicefirma beauftragt. Alle Leistungen konnten in der vergangenen Woche abgeschlossen werden, sodass der Regen am 17. Juli keine Schäden mehr verursachte. Bei der Untersuchung des Kanals wurden Wurzeleinwüchse festgestellt, die beseitigt wurden. Zutage getreten ist allerdings auch, dass der Kanal bereits stark geschädigt ist und einzubrechen droht.

Zur Schadensabwehr wurde hier eine Inlinersanierung beauftragt; die Kosten dafür belaufen sich auf rund 7.000 Euro.

Beim Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren“ wurde die Modernisierung der Kita Ulbersdorf vom LEADER-Regionalmanagement zur Förderung ausgewählt. Der entsprechende Förderantrag beim Landratsamt ging heute in die Post. Die Sanierung der beiden Freibäder in Hohnstein und Rathewalde haben es im Ranking leider nicht in die Auswahl geschafft. Aufgrund der erreichten hohen Punktzahl besteht hier noch die Möglichkeit, über eine Nachrückermaßnahme zum Zuge zu kommen.

Aktuell läuft weiterhin ein neuer LEADER-Förderaufruf. Die Bewerbungen hierfür sind bis zum 2. August beim Regionalmanagement einzureichen. Die Stadt Hohnstein bewirbt sich mit folgenden Maßnahmen:

- Grundhafter Ausbau Brandstraße Siedlung in Hohnstein
- Grundhafter Ausbau eines Teilabschnitts der Brückenstraße in Hohburkersdorf
- Grundhafter Ausbau der Zufahrt zur Arztpraxis in Rathewalde
- Modernisierung der Straßenbeleuchtung an der Neustädter Straße in Ehrenberg
- Museumskonzeption für die Burg Hohnstein

In Zeschnig beginnen ab 19. Juli die Straßenbauarbeiten im Bereich des Gemeinschaftshauses. Gemeinsam mit dem Vorhaben der Stadt wird hier der ZVWV Pirna-Sebnitz die Trinkwasserleitung auswechseln. Die vorbereitenden Arbeiten zur Sanierung des Gemeinschaftshauses Zeschnig konnten vor Beginn des Straßenbaus abgeschlossen werden. Hier werden die Arbeiten nach Fertigstellung der Straße und der Außenanlagen fortgeführt werden.

Bei der Erweiterung der Kita Ulbersdorf wurde mittlerweile der Estrich eingebaut. Nach Ende der Trockenzeit und des Aufheizprotokolls können dann die Fliesen verlegt werden.

Bei der aktuell zur Förderung beantragten Modernisierung der bestehenden Kitaräume in Ulbersdorf sind im Wesentlichen folgende Leistungen vorgesehen:

- Herstellen eines Wanddurchbruchs zum erweiterten Kitabereich
- Umgestaltung der Umkleide und Abtrennung vom Flur
- Erneuerung der Elektroinstallation
- Austausch der Elektroheizkörper durch Wandheizkörper, die an die neu Gastherme mit angeschlossen sind
- brandschutztechnische Ertüchtigung der Decken durch Einbau einer feuerbeständigen Unterdecke
- Erneuerung der Innentüren
- Malerarbeiten

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Köhler weist für das Vorhaben Gesamtkosten in Höhe von 234.750 Euro aus. Diese Summe geht von größtenteils bereits vorliegenden Angeboten aus und beinhaltet einen Aufschlag zur Berücksichtigung der Preissteigerungen der letzten Monate. Bei einem Fördersatz von 75 % beträgt der Eigenanteil der Stadt 58.700 Euro. Eine Beschlussvorlage zu dem Vorhaben wird in die Stadtratssitzung am 15. September eingebracht.

4. Bekanntgaben:

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 23.06.2021:

Beschluss 27/21 nö und 28/21 nö Vorberatung Verkauf Teile des Flurstückes 464 der Gemarkung Hohnstein jeweils mit 3 Ja und 8 Nein-Stimmen abgelehnt

Beschluss 29/21 nö und 30/21 nö Vorberatung Verkauf Teile des Flurstückes 340/11 der Gemarkung Goßdorf jeweils mit 7 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 21. Juli 2021

Beschluss 31/21: Beteiligung am zweiten Markterkundungsverfahren für den Breitbandausbau der „grauen Flecken“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beteiligung der Stadt Hohnstein an einem landkreisweiten Markterkundungsverfahren für die „grauen Flecken“. Damit sollen die unterversorgten Haushalte zwischen 30 MBit und 100 MBit für einen Breitbandausbau mit Glasfaser ermittelt werden.

Für die Stadt Hohnstein entstehen für das Verfahren keine Kosten. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis zu unterzeichnen.

Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen

Beschluss 32/21: Kauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges von der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den Ankauf des gebrauchten Tanklöschfahrzeuges TLF 16/24-Tr zum Kaufpreis von 20.000 Euro für die Gemeindefeuerwehr Hohnstein. Es ersetzt damit das alte Tanklöschfahrzeug der FFW Hohnstein.

Die Finanzmittel stehen in der mittelfristigen Finanzplanung aus der geplanten Neubeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges zur Verfügung.

Mehrheitlich mit 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt

Beschluss 33/21: Bestätigung des 2. Nachtragsangebotes zum Vorhaben „Flutschutz Gebäude Hauptstraße 74 Ehrenberg, 1. BA“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestätigt den Vergütungsanspruch des 2. Nachtragsangebotes der Firma Sebnitztalbau GmbH in maximaler Höhe bis zu 54.636,07 €.

Der Vergütungsanspruch ist zu prüfen. Zudem wird die Stadtverwaltung beauftragt Regressansprüche gegen das Planungsbüro und das Baugrundbüro geltend zu machen.

Der Mehrbedarf für die Projektumsetzung in Höhe von aktuell 46.852,39 € soll aus nicht verausgabten Mitteln des Haushaltsjahres 2020 der Projekte Sanierung Freibad Hohnstein, Sanierung Freibad Rathewalde, Dorfgemeinschaftszentrum Ehrenberg und Verkehrsfläche Bushaltestelle Eiche gedeckt werden. Die Projekte werden möglichst im neuen Doppelhaushalt 2021/22 wieder eingeplant.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen

Beschluss 34/21: Bestimmung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2022

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt gemäß § 39 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Freistaates Sachsen die Festlegung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl in der Stadt Hohnstein auf den 12. Juni 2022. Soweit ein zweiter Wahlgang erforderlich wird, wird der 03. Juli 2022 festgelegt

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

Beschluss 35/21: Annahme von Spenden gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem Willen des Spenders die Annahme einer Geldspende in Höhe von 4.663,00 € für das Dorfgemeinschaftshaus Zeschnig.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

Beschluss 36/21: Verkauf Teil des Flurstücks 294 der Gemarkung Goßdorf

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks Nr. 294 der Gemarkung Goßdorf mit einer Fläche von ca. 485 m² zu einem Preis von 17,00 €/m² an Herrn Olaf Rahn zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss 37/21: Verkauf eines Teiles aus dem Flurstück Nr. 340/11 der Gemarkung Goßdorf

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks Nr. 340/11 der Gemarkung Goßdorf mit einer Fläche von ca. 695 m² an Herrn Marcel Schaffrath zu einem Preis von 3,00 €/m² zu verkaufen. Der Bestandsschutz der Streuobstwiese wird im Kaufvertrag festgeschrieben.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Es handelt sich um eine Einzelfallentscheidung gemäß dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 22.03.2017 zum Verkauf von Land- und Forstwirtschaftsflächen.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen

Beschluss 38/21: Verkauf eines Teiles aus dem Flurstück Nr. 340/11 der Gemarkung Goßdorf

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks Nr. 340/11 der Gemarkung Goßdorf mit einer Fläche von ca. 488 m² an Frau Renate und Herrn Bernd Grundmann zu einem Preis von 3,00 €/m² zu verkaufen. Der Bestandsschutz der Streuobstwiese wird im Kaufvertrag festgeschrieben. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Es handelt sich um eine Einzelfallentscheidung gemäß dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 22.03.2017 zum Verkauf von Land- und Forstwirtschaftsflächen.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen

Mitteilungen und Informationen

Politik im Amtsblatt?

Im Amtsblatt Nr. 5 äußerte sich Herr Christoph Menzel in einer „Ergänzung zum Artikel über den Elternprotest etc.“ zu einer Verlautbarung der Stadtverwaltung. In dieser Verlautbarung ging es um eine Einschätzung dieses Elternprotestes. Während die Stadtverwaltung bemerkte, dass sich der Protest der Eltern *zum einen* gegen die ungerechtfertigten Schließungen von Kindertagesstätten und Schulen richteten, betonte Herr Menzel, dass *vielmehr* die Maskenpflicht für die Kinder im Mittelpunkt des Protestes gestanden hätte. Aus dieser Verschiebung des Akzentes leitete Herr Menzel schließlich die Forderung ab, den Artikel der Stadtverwaltung zu korrigieren. Jedoch scheinen mir ungerechtfertigte bzw. unverhältnismäßige Schließungen von Kindertagesstätten und Schulen einerseits und die ausgeklügelte Maskenpflicht für Schüler andererseits zwei Seiten der gleichen Gesundheitspolitik zu sein, sodass für die Änderung des Standpunktes der Stadtverwaltung wohl keine Veranlassung bestand. Herr Menzel forderte im Weiteren die Stadtverwaltung auf „keinerlei politisch motivierte Partei“ zu ergreifen. Das ist nun eine wirklich interessante und inhaltsreiche Forderung. Das Mitteilungsblatt ist zwar etwas schmalbrüstig, aber es ist keineswegs eine belanglose Schülerzeitung. Es kommt als Amtsblatt daher, in welchem Mitteilungen der Kommune verbreitet werden, die amtliche Ansprüche erheben. Ist nun der Bürgermeister oder sind die Stadtverordneten berechtigt, in diesem Amtsblatt politische Ansichten zu verbreiten?

Das sind sie sehr wohl.

Die Stadtverordneten und insbesondere der Bürgermeister sind von den Bürgern gewählt worden, um die öffentlichen Angelegenheiten zum Wohle der Bürger im Rahmen ihrer Kompetenzen zu ordnen und zu lenken. Dabei sind unterschiedliche Standpunkte zu berücksichtigen, Differenzen sichtbar zu machen, Interessen auszugleichen, Alternativen oder Kompromisse vorzuschlagen usw. Alles das ist Politik. Einen anderen Inhalt hat Politik nicht. Sie spielt sich in einer Kommune wie Hohnstein und Umgebung in einem anderen Rahmen ab als auf der Landes- oder Bundesebene, das ändert jedoch nichts an ihrem Charakter. Wenn wir über die Tätigkeit der Stadtverordneten sprechen, sprechen wir deshalb mit Recht von Kommunalpolitik und nicht etwa von Kommunalratsch oder Kommunalunterhaltung.

Mit welchen Themen darf sich nun Kommunalpolitik befassen? Gibt es eine Grenze, über die hinaus die Stadtverordneten oder der Bürgermeister die Klappe zuhalten haben? Eine solche Schranke wäre mit demokratischem Verständnis nicht vereinbar. Stadtverordnete und Bürgermeister sind nicht nur berechtigt, sondern durch ihren Wählerauftrag auch verpflichtet, die Interessen ihrer Wähler gegenüber den Vertretern jeder Ebene zu vertreten. Als es vor einiger Zeit um die Sanierung der Straße zwischen der Hocksteinschänke und Hohburkersdorf ging, waren Vertreter der Kreisebene die Gesprächspartner der Kommune, während hinsichtlich der Sanierung der Burg die Gespräche mit der Landesregierung im Gange sind. Nun sind es Verfügungen des Bundesgesundheitsministers, die tief in die Interessen der Bürger eingreifen. Selbstverständlich haben die Vertreter der Kommunen bei einem so direkten Zusammenhang mit Wohl und Wehe ihrer Wähler das Recht, in diesem Fall die Bundespolitik direkt zu kommentieren und Änderungen unmittelbar bei dem Verursacher der Ärgernisse zu verlangen. Ob und in welchem Maße die Stellungnahmen der Stadtverordneten oder des Bürgermeisters berechtigt sind, hängt davon ab, wie eng sie mit dem Wohl und Wehe der Bürger verbunden sind und nicht davon, ob sie irgendeiner parteipolitischen Orientierung ähneln. Nun gibt es hinsichtlich der Sinnhaftigkeit und der Verhältnismäßigkeit der Regierungsmaßnahmen sehr unterschiedliche Meinungen und es deutet sich eine Spaltung der öffentlichen Meinung ab, die dem gesellschaftlichen Frieden nicht guttut. Was ist also zu tun?

Zunächst muss eine sachliche Diskussion geführt werden und die jeweils andere Seite ruhig angehört werden. Es bringt nichts ein, wenn in einigen Medien eine Einordnung kritischer Personen aufgebaut wird, deren Steigerung etwa so verläuft:

- Zweifler an der Regierungspolitik
- Coronaleugner
- Verschwörungstheoretiker
- Pegidaanhänger/AfD-Anhänger (wahlweise)
- Nazi/Radikaler/Extremist (wahlweise)

Herrn Brade möchte ich für sein Engagement und seine Courage danken. Ich teile seine Meinung. Schließlich hätte ich mir gewünscht, dass Herr Menzel seine Angebote, die wissenschaftliche Bildung unseres Bürgermeisters aufzubessern, durch eine Einladung zu einer sachlichen Diskussion ersetzt hätte.

Dr. Ernst Apelt aus Rathewalde



**Gesucht. Gefunden.
Schwimmbad.**



Ihre Geschäftsanzeige
jetzt buchen:
anzeigen.wittich.de

Drei Feuerwehreinsätze an einem Abend

Am Dienstagabend, dem 13. Juli 2021, wurden die Feuerwehren der Stadt Hohnstein um 21:55 Uhr zur Burg Hohnstein gerufen. Die Brandmeldeanlage schlug Alarm. Die FFW Hohnstein übernahm die Lageerkundung und konnte Entwarnung geben. Es war ein Fehlalarm, vermutlich durch den Starkregen und Sturm an jenem Abend ausgelöst. Um 22:37 Uhr erfolgte die Alarmierung der FFW Hohnstein zu Baumstürzen an der Kreisstraße Sense in Richtung Porschdorf. Mittels der Motorkettensäge wurden dann bei stürmischer Nacht drei Bäume weggesägt und die Straße konnte wieder freigegeben werden.

Während die FFW Hohnstein an der Sense im Einsatz war, ertönte um 22:43 Uhr erneut die Sirene. Auf dem Hohnsteiner Marktplatz sollte ein Unfall mit einer nicht ansprechbaren Person im Fahrzeug passiert sein. Die Feuerwehren Ehrenberg, Ulbersdorf und Neustadt eilten zum Einsatzort. Vor Ort bestätigte sich die Einsatzmeldung, jedoch waren der Rettungsdienst und die Polizei bereits tätig und hatten die Person befreit. Die Feuerwehr klemmten die Batterie ab und banden auslaufende Betriebsstoffe (siehe Foto).



Am Sonnabend, dem 17. Juli 2021, wurden mit dem Hochwasseralarm alle Feuerwehren der Stadt in die Wachbereitschaft gerufen. Zahlreiche Einsätze wurden über die nunmehr einberufene ortsfeste Befehlsstelle in Neustadt koordiniert. Alle Ortswehren waren in ihren Einsatzbereichen beschäftigt. Technische Hilfeleistungen bestimmten das Einsatzgeschehen, aber auch eine Evakuierung und das Auspumpen von Kellern. Die Feuerwehren Ehrenberg und Lohsdorf kamen auch in Neustadt zum Einsatz, das wesentlich schlimmer betroffen war. Bei örtlichen Schadensereignissen wie an diesem Sonnabend arbeiten Hohnstein und Neustadt in einer Befehlsstruktur zusammen. Gegen 22 Uhr wurde ein gemeinsames Abendessen in der FFW Ehrenberg an alle Ortswehren ausgegeben. Gegen 23 Uhr waren die letzten Einsätze abgearbeitet. Am nächsten Tag halfen die FFW Hohnstein im Gasthaus Polenztal und die FFW Goßdorf in Bad Schandau bei Aufräumarbeiten.

Vielen Dank an alle Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft.

Stadtverwaltung Hohnstein

Komm in unsere Feuerwehr!

Auch du kannst helfen. Unsere 8 Feuerwehren der Stadt Hohnstein suchen Feuerwehrleute.

Das musst du mitbringen:

- du setzt dich gern für andere ein
- du hast das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet
- persönliche (körperlich und geistig) Eignung für die Berufung in den Feuerwehrdienst
- technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Technik
- Verantwortungsbewusstsein, Geselligkeit und Teamfähigkeit ist deine Stärke

Wir bieten dir:

- keine Bezahlung
- gelegentlich ungünstige Einsatzzeiten
- heiße, anstrengende und manchmal gefährliche Arbeit

- ein tolles Team
- gemeinsame Aktivitäten mit der ganzen Familie
- Technik pur durch Fahrzeug- und Gerätetechnik für den Einsatz
- qualitativ hochwertige Ausbildung mit individuellen Weiter- und Fortbildungsangeboten

Wenn dich diese abwechslungsreichen Aufgaben reizen, dich die Ausbildung interessiert und du ein tolles Team suchst, dann komm einfach zum nächsten Dienst in deinem Ort in das Gerätehaus. Gern kannst du dich auch bei den aktiven Kameraden persönlich melden oder bei Herrn Döring in der Stadtverwaltung unter 035975 86814 oder ordnungsamt@hohnstein.de. Wir freuen uns auf DICH und deine Unterstützung für deinen Ort.

Die Feuerwehren der Stadt Hohnstein

Jugendfeuerwehr Hohnstein ruft auf



Schöner wohnen? – ASB macht's möglich!



Gemeinsam ist man weniger allein!

Freie Wohnung in Hohnstein - Max-Jacob-Straße



ca. 70 qm große 3-Raum-Wohnung

Im anerkannten Erholungsort Hohnstein am Rande des Nationalparks Sächsische Schweiz entstand im Jahr 2010 dieses Haus für Mehrgenerationenwohnen mit 6 komfortablen Wohnungen. Alle Wohnungen sind über einen Fahrstuhl erreichbar und verfügen über einen Stellplatz. Die landschaftliche Umgebung lässt ebenfalls keine Wünsche offen.

Ziel unseres Projektes ist es mehrere Lebensalter unter einem Dach zu vereinen. Die ganz Kleinen lassen sich in der im Haus befindlichen Kindertagesstätte gern beim Spielen und Toben zuschauen.

Vereinbaren Sie heute noch einen Besichtigungstermin bei Frau Harnisch

Telefon: 03596 561500 oder 561-30

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Aufruf zur Kartenrückgabe für den Blumenball „Sebnitz tanzt!“ in der Touristinformation

Wer noch im Besitz von Karten für die im Frühjahr 2020 geplante Ballveranstaltung „Sebnitz tanzt“ ist, wird hiermit gebeten, diese zur Rückerstattung des Kaufpreises bis spätestens 15. September in der Touristinformation Sebnitz zurückzugeben. Mitzubringen sind die Karten (wenn möglich mit Kaufbeleg) und Ansteckblumen sowie eine Bankverbindung für die Rückerstattung der Kosten. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Touristinfo unter 035971 70960 oder per E-Mail an touristinfo@sebnitz.de zur Verfügung. Die Touristinformation im Haus Deutsche Kunstblume hat täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet (variable Mittagspause zwischen 12 und 13 Uhr).

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im August und September 2021

Mit der Corona-Schutz-Verordnung seit dem 14. Juni können öffentliche Veranstaltungen mit einem Hygienekonzept wieder durchgeführt werden. Seit dem 1. Juli gibt es auch keine Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen bei einer Inzidenz unter 10 mehr. Vereins- und Familienfeiern sowie öffentliche Festivitäten bis 4.999 Besucher können ohne Genehmigung und Einschränkungen durchgeführt werden.

Der Veranstaltungskalender hat sich dadurch sehr gefüllt. Wir freuen uns über die kurzfristig organisierten Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Anbei veröffentlichen wir den Veranstaltungskalender 2021 mit den uns bekannten geplanten Veranstaltungen im Coronajahr 2021.

Stadtverwaltung und Touristinformation

Veranstaltungskalender 2021 der Stadt Hohnstein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
09. bis 14.08.2021		Festwoche 100 Jahre Hohnsteiner Kasper
27. bis 29.08.2021		Bahnhofsfest mit Damfzug in Lohsdorf
27. bis 29.08.2021		Highlinefestival Burg und Stadt Hohnstein
28.08.2021	19 Uhr	Sommerfest Jugendclub Ehrenberg
04.09.2021	20 Uhr	Ostrockparty mit B-1000 im Freibad Goßdorf
10. bis 12.09.2021		Dorffest anlässlich 520 Jahre Rathewalde
10. bis 12.09.2021		Mittelalterspektakel auf der Burg Hohnstein
11.09.2021	10 Uhr	Kleines großes Dorffest in Ehrenberg mit Löschangriff der Feuerwehren
12.09.2021		Tag des offenen Denkmals im Bahnhof Lohsdorf
18.09.2021	10 Uhr	18. Kartoffelfest in Ehrenberg
18. und 19.09.2021		Hohnstein Classic 2021 auf der Polenztalstraße
24.09.2021	18.30 Uhr	11. Filmnacht in der Grundschule Hohnstein
25.09.2021	17.00 Uhr	Tag der offenen Tür in der FFW Hohnstein
09.10.2021	11 Uhr	2. Oktoberfest mit Festzelt am Bahnhof Kohlmühle
30.10.2021	18 Uhr	Halloweenfeier in Ulbersdorf
11.11.2021	11.11 Uhr	Schlüsselübergabe an den Hohnsteiner Karnevalsclub
27.11.2021	15 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken in Ehrenberg an der Alten Schule
27.11.2021	17 Uhr	Anschieben der Ortspyramide in Goßdorf auf dem Dorfplatz
28.11.2021	11 Uhr	19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

Festwoche "Unser Kasper wird 100"



Traditionsstätte Hohnsteiner Kasper

Max Jacob Theater

in Hohnstein

Festprogramm & Karten:
www.max-jacob-theater.de
info@max-jacob-theater.de

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen auf der Website.
Bei freiem Eintritt freuen wir uns über Spenden für den Traditionsverein.

Festwoche "Unser Kasper wird 100"

9. August bis 14. August 2021

MONTAG, 9. AUGUST EINTRITT

16 Uhr Eröffnung frei
Museumsausstellung
"Max Jacob" (Bibliothek)
17 Uhr Lesung frei
"Mein Kasper und Ich"

DIENSTAG, 10. AUGUST

15 Uhr Familienvorstellung frei
Jubiläumskasperspiel
"Der Schweinedieb"

MITTWOCH, 11. AUGUST

10 Uhr & 15 Uhr Kasperführung 5,00 EUR
anschl. Kasperspiel
"Das Märchenpuzzle"

DONNERSTAG, 12. AUGUST

16 Uhr Familienwanderung 5,00 EUR
auf dem Hohnsteiner Kasperpfad
anschl. Kasperfilm im Theater

FREITAG, 13. AUGUST

20 Uhr 12,00 EUR
Kasperspiel "Faust"

SAMSTAG, 14. AUGUST

19 Uhr Fachvortrag frei
Jens Welsch
20 Uhr Jubiläumskasperspiel 12,00 EUR
"Der Schweinedieb"



Regionalstiftung Kunst & Kultur
der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im August 2021

Di., 24. August, 10.00 Uhr
Puppenspiel für die ganze Familie
„Kasper im Räuberwald“ Koblenzer Puppenspiele



Mi., 25. August, Kaspertag
16 Uhr Treff am Eingang der Burg Hohnstein
Führung durch Burg, Stadt und die Traditionsstätte Handpuppenspiel
17.15 Uhr im Max Jacob Theater Hohnstein das Puppenspiel
„Der Spielzeugkönig“ Koblenzer Puppenspiele



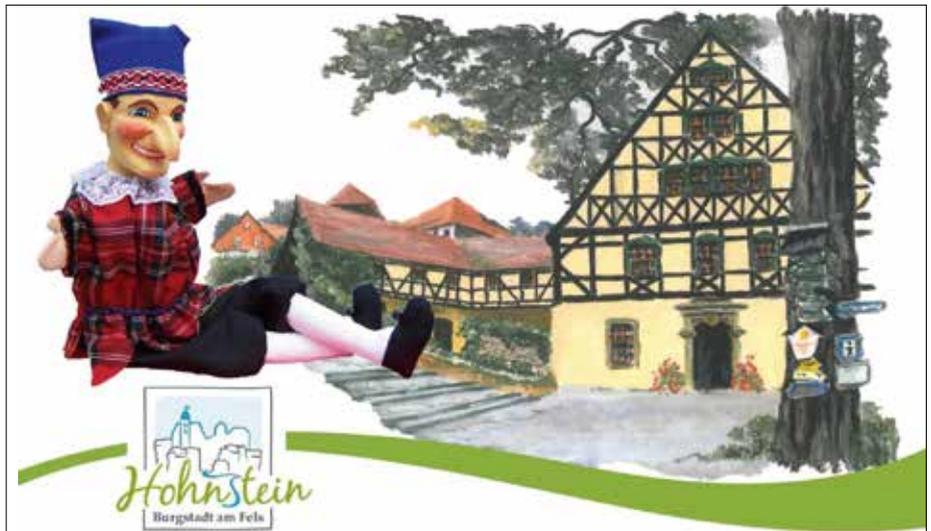
Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch! Gewisse Einschränkungen kann es jedoch möglicherweise weiterhin geben, wie z. B. begrenzte Besucherzahl, Abstandsregeln, Mund-Nase-Schutz usw. Am besten, Sie informieren sich nochmal aktuell auf unserer Internetseite.

Kartenreservierungen für die o. g. Vorstellungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB). Einfacher geht es per E-Mail info@max-jacob-theater.de oder noch besser über das Kontaktformular auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de. Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

„Kölner“ zum Holzkopf gekürt

Im Juni 2021 kürte die 7-köpfige Jury den Kölner Puppenspieler Andreas Blaschke einstimmig zum Gewinner des „3. Hohnsteiner Kasperwettbewerbs“. Der Wettbewerb steht unter dem Motto „Weck den Kasper in Dir“ und sucht deutschlandweit nach würdigen Kasperspielern, welche die Tradition des Handpuppenspiels beherrschen und den ländlichen Raum kulturell beleben. Das Projekt ist eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Andreas Blaschke erhielt nach Angaben der Jury den Preis, welcher mit 5.000,00 € dotiert ist, für seine ausgereifte Spielkunst, seine erstklassige Puppenführung und seine Stimmenvielfalt. Ferner beeindruckte Herr Blaschke mit der Verknüpfung von moderner Spielweise und Tradition, indem er eine Neuinszenierung einer Stückidee von Friedrich Arndt wagte. Die Premiere des Stücks wird zum Feiertag am 03.10.2021 gezeigt und ist kostenfrei. Im Anschluss findet ein kleines Publikumsgespräch und ein moderater Blick hinter die Kulissen statt, auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

*Es grüßt herzlichst
der Traditionsverein Hohnsteiner Kasper*



„Mein Kasper und ich...“ Lebenserinnerungen eines Puppenspielers



Herzlich willkommen zur SONDERAUSSTELLUNG

der Städtischen Sammlungen Sebnitz

„ehemalige Bibliothek Hohnstein“ Rathausstr. 10 (Zugang über Rathaushof)

- Viele Original-Spielfiguren
- Fotos, Schriften, Plakate und Filme aus dem Nachlass von Max Jacob
- Jede Menge unterschiedlichster Handpuppen zum „selber spielen“ nicht nur für die jüngeren Gäste!

Begeben Sie sich auf eine Reise in die bunte Welt des traditionellen Handpuppentheaters!

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
EINTRITT FREI!

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 17. September 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Freitag, der 3. September 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 8. September 2021, 9.00 Uhr

Alles aus einer Hand! Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Servietten	Bierdeckel	Roll-Up's	Banner	Schirme

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchengemeindegabundes Nördliche Sächsische Schweiz

Wir laden ein zu den Gottesdiensten:

Sonntag, 15. August, 11. n. Trinitatis

9.00 Uhr Hinterhermsdorf

10.30 Uhr Sebnitz

Sonntag, 22. August, 12. n. Trinitatis

9.00 Uhr Lichtenhain

10.30 Uhr Ulbersdorf

Sonntag, 29. August, 13. n. Trinitatis

9.00 Uhr Ehrenberg

10.00 Uhr Hinterhermsdorf

10.30 Uhr Sebnitz

Sonntag, 5. September, 14. n. Trinitatis

9.00 Uhr Ulbersdorf

10.30 Uhr Sebnitz – Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 12. September, 15. n. Trinitatis

10.30 Uhr Hohnstein – Begrüßung der neuen Konfirmanden

Angebote für Kinder im neuen Schuljahr

Das neue Schuljahr beginnt bald und voller Hoffnung, dass wir uns sehen und begegnen können, laden wir ganz herzlich zu verschiedenen Angeboten für Kinder in unserer Kirchengemeinde ein. **Am 5. September** findet ein **Familiengottesdienst** zum Schulbeginn statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden Albrecht Päßler und Ruth Gulbins alle interessierten Eltern zu einer **kurzen Austauschrunde** über die Angebote für Kinder, wie Chöre und Christenlehre, in unserer Kirchengemeinde ein. Ab der zweiten Schulwoche findet wieder regelmäßig **Christenlehre** statt. Mittwochs in Hohnstein ab 14.00 Uhr und donnerstags in Sebnitz ab 14.00 Uhr für die Klassen 4 - 6, und ab 15.00 Uhr für die Klassen 1 - 3.

Auch einen ersten **Kindersamstag** wird es geben. Er wird am 2. Oktober stattfinden und steht ganz im Zusammenhang mit Erntedank unter dem Thema „Mit allen Sinnen“.

Wir freuen uns schon sehr auf euch und darauf uns wieder gemeinsam auf Glaubensentdeckungsreise zu begeben. Bis bald! Eure Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Neuer Konfi-Kurs

... ab September 2021

... ab Klasse 7

... Gott entdecken

... sich selbst besser kennen lernen

... eine tolle Zeit mit anderen haben

... gemeinsam unterwegs sein

... getauft oder ungetauft – alle sind willkommen!

Wir machen uns auf den Weg, um Gott zu entdecken und danach zu fragen, was er heute und hier mit deinem Leben zu tun hat. Außerdem spielen, essen und lachen wir viel miteinander und wir fahren miteinander und mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde weg.

Der Konfi-Kurs beginnt mit dem **Konfi-Start-Wochenende vom 10. bis 12. September**. Er dauert bis zum Frühjahr 2023. Dann kann entweder die Taufe oder Konfirmation stehen. Der **Elternabend** findet **am Mittwoch, 8. September um 20 Uhr im Diakonat Sebnitz** statt.

Anmelden kann man sich jetzt auch schon im Pfarramt. Wir freuen uns auf dich!

Lothar Gulbins

Trommel-Workshop mit Gaston Endmann (Dresden)

- **Sonnabend, 11. September 2021, 10.00 – 16.00 Uhr**
- **Diakonat Sebnitz/Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz**
- **für 9- bis 99-jährige**
- **Möglichkeit zur Mitwirkung beim Konzert SpectaChoral**
- **max. 20 Teilnehmende**
ggf. muss die Zahl der Teilnehmenden nach den zum Zeitpunkt des Workshops gelten-den Rahmenbedingungen weiter begrenzt werden, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt
- **Anmeldung und weitere Informationen**
www.kirche-sebnitz.de/workshop-2021.html
- **Teilnehmer-Beitrag**
Erwachsene: 45,- €
Schüler: 20,- €
Familien: 100,- €

Förderung auf Anfrage möglich

Im Teilnehmer-Beitrag sind Verpflegung (Mittags- und Kaffeepause) sowie der Eintritt zum Konzert enthalten.

Geführte Wanderungen in Hohnstein

Die Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein lädt in den nächsten Wochen zu geführten Wanderungen nach dem Gottesdienst ein. Wir wollen uns näher kennen lernen, Gottvertrauen und die Liebe zur Natur verbinden und lernen, dankbar zu sein für die vielen kleinen Herrlichkeiten, die wir täglich geschenkt bekommen.

Am 12. September findet 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Hohnsteiner Kirche statt. Im Anschluss daran wird unter Führung von Ute Harnisch (Waitzdorf, Ortsausschuss Hohnstein) gewandert. Eingeladen sind alle, die gut zu Fuß sind und Lust am Miteinander haben.

Konzerte in der Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz Sonntag, 15. August 2021 19.00 Uhr	Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL	Sopran trifft Orgel Konzertduo Aneta & Josef Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Pietro Mascagni u. a. Aneta Kratochvílová Sopran, Josef Kratochvíl Orgel	Eintritt frei – Kollekte erbeten www.konzertreihe-sebnitz.de
Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz Sonnabend, 11. September 2021 19.00 Uhr	Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL	SpectaChoral In 80 Minuten um die Welt Wie könnte eine bekannte Melodie aus dem Gesangbuch in Dublin, Paris oder Bukarest und ein Gospel song in Rio de Janeiro oder Peking klingen? Gaston Endmann & Band	Eintritt: 12,00 €, ermäßigt: 8,00 € Vorverkauf: Pfarramt Sebnitz, Touristinformation Sebnitz Für TN des Trommel-Workshops, Kinder und Schüler frei, Restkarten an der Abendkasse www.konzertreihe-sebnitz.de
Engelkirche Hinterhermsdorf Sonntag, 29. August 2021 16.00 Uhr	Konzert zum Kirchweihfest	„Novo Mundo“ ... moderne Klangwelten mit folkloristischen Traditionen – Fabian Zeller (Dresden) - Gitarre	Eintritt frei – Kollekte erbeten www.kirche-hinterhermsdorf.de

Pfarrer Sebastian Kieß
 Telefon: 035975 84268
 E-Mail: sebastian.kress@evlks.de
 Pfarrer Lothar Gulbins
 Telefon: 035971 8093313
 E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Gemeindebüro Hohnstein:
 Frau Kaufmann
 Schulberg 3, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 81233
 E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Gemeindebüro Sebnitz:
 Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
 Telefon: 035971 809330
 Fax: 035971 8093312
 E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de
 Öffnungszeiten:
 Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)
 Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)
 Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Nachrichten der Philippuskirchgemeinde – Kirche Rathewalde

Gottesdienste

Sonntag, 15. August
 9.30 Uhr Andacht
Sonntag, 22. August
 9.30 Uhr Andacht
Sonntag, 29. August
 9.30 Uhr Andacht
Sonntag, 5. September
 10.00 Uhr Konfirmation in der Kirche Lohmen

Erreichbarkeit Pfarrerin Brigitte Schleinitz:
 in Lohmen: 03501 587387
 Friedhofsverwaltung
 im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen
 Tel.: 03501 588032 FAX: 03501 571927
 Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr
 Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2705

Schulen

Informationen zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 in der Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein

Für die Schüler der Klassen 1 bis 4 beginnt der Unterricht am Montag, 06.09.2021, um 7.40 Uhr und endet 11.20 Uhr. In der ersten bis vierten Stunde erfolgt Organisatorisches. Die Rückfahrt erfolgt 11.50 Uhr in alle Orte. Die Fahrschüler zeigen dem Busfahrer eine ermäßigte Monatskarte oder eine ABO-Monatskarte vor.

Mitzubringen sind:

- Haus- und Wechselschuhe
- Milchgeld 0,35 € nach Bedarf (Kakao-, Vanille-, Erdbeer-, Banane-Geschmack)
- Schreibzeug
- Zeugnisse mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Generalprobe/Abgabe der Zuckertüten

Am Freitag, 03.09.2021, findet von 09.00 bis 12.00 Uhr die Generalprobe zum Schuleingang in der Turnhalle statt. Die Zuckertüten werden am gleichen Tag, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Vorraum der Turnhalle entgegengenommen.

Schuleingangsfeier

Die Schulaufnahmen finden am Sonnabend, 04.09.2021, von 09.00 bis 10.00 Uhr Klasse 1a und von 10.30 – 11.30 Uhr Klasse 1b in der Turnhalle der Grundschule Hohnstein statt.

Ich wünsche allen Schülern noch schöne erlebnisreiche Ferienstage.

A. Meißner
 amt. Schulleiterin

Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023

Entsprechend der Schulordnung für den Freistaat Sachsen vom 01.08.2014 haben die Personensorgeberechtigten für die Anmeldung ihrer schulpflichtigen Kinder Sorge zu tragen. Alle Kinder von Hohnstein mit den Ortsteilen Ehrenberg, Cunnersdorf, Ulbersdorf, Lohsdorf, Goßdorf, Kohlmühle, Waitzdorf, Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschinig, die bis zum 30.06.2022 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der Grundschule Hohnstein, Sekretariat, zu folgenden Terminen anzumelden:

Dienstag, 14.09.2021, von 7:45 bis 15:00 Uhr
Mittwoch, 15.09.2021, von 7:45 bis 17:00 Uhr.

Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September 2022 sechs Jahre alt werden, können auf Wunsch der Eltern ebenfalls angemeldet werden. Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde und der Masernschutz vorzulegen.

Schulleitung

Graffitiprojekt in der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg



Wir, die Klasse 9 der Adolf-Tannert-Schule Hohnstein, wollten zum Abschluss unserer schönen Schulzeit unbedingt den Schülern und Lehrern etwas Bleibendes hinterlassen. Wir erinnerten uns an unsere wundervollen gemeinsamen Erlebnisse allem voran unsere Mega-Klassenfahrten mit Frau Pfeiffer. Diese Erlebnisse wollten wir in einem großen Graffitibild festhalten.

Gemeinsam mit unserem Schulsozialarbeiter Herrn Scolasti, dem Schulassistenten Herrn Rönsch und Mandy Merker sowie Jana Spitzer von der Aktion Zivilcourage ging es am 05.07.2021 los.

Zuerst fertigten wir Skizzen an und die Jungs montierten Platten auf dem Schulhof, auf die unser Graffitibild dann kam. Dazu hatten wir mit Till aus Dresden einen professionellen Graffiti-künstler zur Seite, der uns super anleitete. So entstand nach und nach unsere eigene Klassenfahrten-Graffiti-Bildgeschichte mit unserem Klassenmotto, welches uns als Klasse auszeichnet: „Gemeinsam sind wir stark!“ Genau das hat uns durch alle Höhen und Tiefen der Schuljahre mit unserer Klassenlehrerin Frau Pfeiffer getragen.

Nun geht die gemeinsame Zeit zu Ende und wir sind froh, ein wundervolles Graffitibild unserer Klasse auf dem Schulhof der Schule hinterlassen zu können.

Wir finden es ist echt cool geworden! Vielen Dank an unsere Klassenlehrerin Frau Pfeiffer, dem Schulförderverein der Adolf-Tannert-Schule Hohnstein, Mandy und Jana von der Aktion Zivilcourage sowie dem Schulassistenten Herrn Rönsch!

Die Klasse 9 der Adolf-Tannert-Schule Hohnstein und der DRK-Schulsozialarbeiter

Kindergärten

Bericht aus der ASB-Kita Amselnest Rathewalde

Im Amselnest in Rathewalde ist einiges passiert ...

Was sind das für laute Geräusche im Garten? Es schraubt, sägt und schleift jemand in unserem Garten. Der Tischler und sein fleißiger Helfer waren da und haben unsere Sandkästen mit praktischen Zubehör verschönert. Der Krippensandkasten hat 2 breite Sitz- bzw. Matschbretter erhalten. Diese wurden von den Zwergen natürlich sofort in Beschlag genommen. Kuchen wurde gebacken und die Minibauarbeiter füllten ihre Baurohre mit Sand.



Auch die größeren Kinder waren sehr interessiert und beobachteten den Bauprozess. Ganz neugierig schauten sie dem Tischler über die Schultern und fragten ihn während seiner Arbeit was er denn in der so genannten „Dreckecke“ baut. Außerdem fragten die Kinder welche Werkzeuge für was verwendet werden. Wir freuen uns über das neue Podest und die zwei schönen Bretter am Sandkasten, wo später noch Harken für die verschiedenen Schaufeln und Besen installiert werden.



Wir sagen vielen lieben Dank für die geleistete Arbeit an Herrn Thomas Nacke. Die Ferien haben begonnen und für 6 Kinder sind es die letzten Tage in unserem Amselnest, danach geht es nach Hohnstein in die Grundschule. Die Zuckertütenfee hat uns besucht und es sind große und kleine Zuckertüten in unserem Garten gewachsen. Ein Clown hat den Tag für uns perfekt gemacht. Wir haben getanzt, gelacht und zu guter Letzt hat er uns Tiere aus Luftballons geformt. Die großen und kleinen Amseln wünschen allen eine schöne Urlaubszeit.

Rausschmiss aus dem „Traumzauberland“ Ehrenberg

Das klingt schon ein bisschen seltsam, oder? Aber es war ein schöner Rausschmiss, denn es waren unsere Vorschulkinder, die wir zum Zuckertütenfest aus dem Kindergarten verabschiedeten. Nach einem nicht ganz einfachen Jahr mit Corona konnten wir mit dem Zuckertütenfest den Kindern und Eltern hoffentlich noch einen schönen Abschluss bereiten.

Nach einer kleinen Wanderung auf der Suche nach Zuckertüten, wurden die Kinder in Ehrenberg an der „Huschelgans“ fündig. Dort lagen die wunderbaren Tüten. Ein schöner Ort für solch eine Gelegenheit.



möchten wir einen Tag der offenen Tür anbieten, an dem Sie sich selbst über die Räumlichkeiten und Bedingungen in der Kita Ehrenberg einen Überblick verschaffen können. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Zsuzsa Gregus und die Kollegen der ASB Kita Traumzauberland sowie der ASB Schlosskita Ulbersdorf



OT Hohnstein

In der Kita ließen sich die Kinder im Garten dann die Pizzen gut schmecken und die Übernachtung von Kindern und Erziehern war sicher für die Meisten der Höhepunkt. Viele Aktivitäten, die wir sonst durchgeführt haben, fanden wegen der Pandemie nicht statt und auch der Kontakt zu den Eltern war sehr eingeschränkt. Umso mehr freuten wir uns, dass wir alle Muttis und auch einige Vatis zum Zuckertüten basteln begrüßen konnten und wir noch einmal im „echten Kontakt“ waren. Danke an Sie, liebe Eltern, für Ihr Verständnis im Pandemiejahr. Und Dank für das wunderbare und passende Vogelhäuschen. Schön war, dass wir nun doch noch ins Theater der jungen Generation nach Dresden fahren konnten und dass es auch noch einen Schnuppervormittag in der Hohnsteiner Schule gab. Nun wird es Zeit, dass unsere Großen den nächsten Schritt wagen und in der Schule viele neue Dinge lernen. Wir wünschen den Kindern und Eltern einen schönen Schuleingang und einen guten Start ins erste Schuljahr.

Das Team vom „Traumzauberland“ Kita Ehrenberg

Elterninformation zum Ausweichquartier für den ASB-Schlosskindergarten Ulbersdorf



Wie Sie aus dem Hohnsteiner Mitteilungsblatt erfahren haben, befindet sich die ASB Schlosskita in Ulbersdorf im Erweiterungs- und Umbau.

Nun steht die Kita vor dem zweiten Bauabschnitt, der Sanierung der Altbestandsräume. Diese aufwendigen Bauarbeiten erfordern eine Auslagerung der Kita. Als Ausweichquartier wurde den Ulbersdorfer Eltern im März dieses Jahres der Spiegelsaal im Ehrenberger Landservice vorgestellt. Noch bevor die Vorbereitungen beginnen konnten, forderte das Landratsamt einen weiteren Bauantrag zur zweckentfremdeten Nutzung des Spiegelsaals an. Damit waren zahlreiche Auflagen verbunden, die zeitaufwendig sind und zusätzliche Kosten verursacht hätten.

Um den Umbau auch unter Pandemiebedingungen reibungslos und zügig zu gestalten, haben der ASB Ortsverband Neustadt in Sachsen e. V. in Absprache mit der Stadtverwaltung Hohnstein andere Möglichkeiten der Unterbringung gesucht. Die Entscheidung ist nach intensiver Prüfung auf die ASB Kita Traumzauberland in Ehrenberg gefallen. Die letzten Absprachen dazu sind am 21.07.2021 geführt wurden. Dort wurde dann auch der Zeitplan bestätigt.

Wir möchten die Ulbersdorfer Familien gerne vom 03.09.2021 bis 31.12.2021 in der Kita Traumzauberland in Ehrenberg willkommen heißen. Das gesamte Personal aus Ulbersdorf wird mit umziehen und die Kinder in dieser Zeit liebevoll begleiten. Beide Teams werden sich miteinander vernetzen und die neue Situation für alle Kinder angenehm gestalten. Dabei ist es uns ein wichtiges Anliegen die beiden unterschiedlichen Einrichtungen zueinander zu führen und für Sie und Ihre Kinder eine einheitliche Betreuungssituation zu schaffen. Darüber hinaus werden die Gruppen sich zum Kennenlernen treffen und gemeinsam spielen und aneinander gewöhnen. Für die Ulbersdorfer Eltern

ÜBER DEN DÄCHERN HOHNSTEINS: Highline- und Familienfest am 28./29. August 2021



Jede Menge Höhenluft und Attraktionen erwarten den Besucher an diesem sommerlichen Wochenende in Hohnstein. Spektakuläre Highlines werden den Markt sowie den Bärengarten und das Polenztal überspannen. Auf diesen schmalen Bändern in schwindelerregender Höhe balancieren geübte Seilathleten. Die längste der sogenannten Lines ist mehr als 360 Meter lang. Als Höhepunkt der Veranstaltung wird über dem Hohnsteiner Markt eine Höhen-Show mit Vertikaltuchakrobatik und Highline-Performance Samstag 18 Uhr sowie Sonntag 13 Uhr geboten. Niemand geringeres als einer der aktuellen Weltrekordhalter im Highlines, Ruben Langer zeigt hier sein Können.



Doch es gibt noch mehr zu erleben: Familienspaß im idyllischen Burggarten Samstag und Sonntag ab 10 Uhr. Der Falkner Hans-Peter Schaaf ist wieder mit dabei. Seine anmutigen und geschickten Greifvögel sorgten bereits beim Boulder Cup 2019 für Schlagzeilen. Beim Slackline-Workshop kann jeder in niedriger Höhe selbst einmal seine Balance testen. Die Kleinsten erfreuen sich beim Ponyreiten und in der Hüpfburg. Wer möchte, übt beim Bogenschießen seine Konzentration - und das unter Anleitung des legendären Hohnsteiner Kletterers Bernd Arnold. Natürlich darf der Hohnsteiner Kasper nicht fehlen! Samstag 16 Uhr und Sonntag 15 Uhr ist Zeit für Puppentheater-Vorstellungen im grünen Burgareal. Bereits Samstagabend 20 Uhr findet im Anschluss an die große Marktshow ein Lichtbildervortrag im Max-Jacob-Theater statt.

TERMIN: 28./29. August 2021

ORT: Burggarten und Markt Hohnstein

VERANSTALTER:

Schwarzer Kamin e. V.

Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein in Kooperation mit der Stadt Hohnstein, Thomas Türpe und Ruben Langer

unterstützt durch den Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Die Ritter kommen ...



Herzliche Einladung zum 4. Mittelalterspektakel am 11. und 12. September 2021 auf der Burg und im Burggarten Hohnstein. Ab 11 Uhr mittelalterliches Treiben, Ritterkampf, Gaukeley, Musik, Speis und Trank ...

Gerätehausfest der Feuerwehr Hohnstein

am 25.09.2021

ab 17.00 Uhr

im Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr
Hohnstein



OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschmig

Dorffest „520 Jahre Rathewalde“

Programm

10. September

18:00 Uhr Bierprobe

11. September

10:00 Uhr Eröffnung Dorffest
Tagesprogramm für Klein und Groß
Jugendclub (Kinderschminken, Bogenschießen, Tombola, Hüpfburg...)
Imkergarten (Wissenswertes über Bienen und Blüten, Spaziergang zur Obstbaumwiese)
Fotoausstellung „Rathewalde und Umgebung in den 4 Jahreszeiten“
14:00 Uhr Historische Stunde mit Gunter (G. Förster, Ortschronist)
15:30 Uhr Einlösen der Dorffestwette mit Bürgermeister
18:00 Uhr Dorfabend mit Programmeinlagen (DJ Christian Bieselt)
21:30 Uhr Feuerwerk

12. September

10:00 Uhr Gottesdienst - Erntedank
11:00 Uhr Frühschoppen mit Jugendblasorchester Sebnitz

Verpflegung

Grill: Freitag bis Sonntag
Kaffee&Kuchen: Sonnabend und Sonntag (ab 14:00 Uhr)
Eis: Freitag bis Sonntag (Lindengarten)
Gulaschkanone: Sonnabend (ab 12:00 Uhr)



Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Aufruf zur Dorfzette

Liebe Einwohner von Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig,
ich möchte herzlich Danke sagen für ihren Mut und ihren Einsatz, endlich einmal wieder ein Dorffest in Rathewalde auf die Beine zu stellen. Anlässlich 520 Jahre Rathewalde freuen sich alle Einwohner, aber auch viele ehemalige Einwohner auf das große Wiedersehen und gemeinsame Feiern. Wie viele „Ehemalige“ werden sich wohl am Festwochenende auf den Weg in ihre alte Heimat machen. Sind es vielleicht 20, 30 oder noch mehr ?

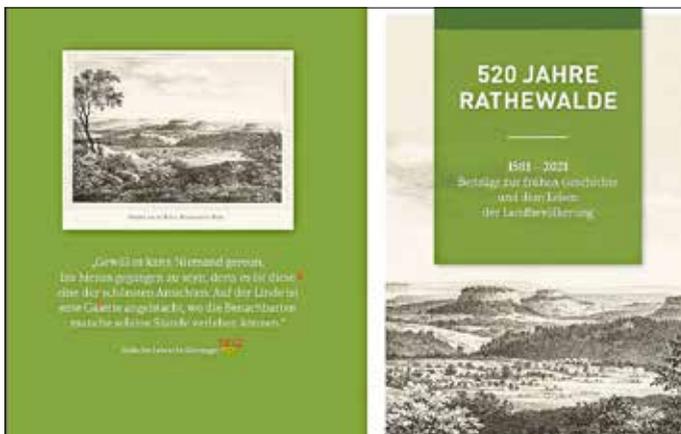
Ich wette mit Ihnen, dass es Ihnen nicht gelinkt, am Samstag, dem 11. September 2021 um 15:30 Uhr, insgesamt 40 ehemalige Einwohner, welche einst die Rathewalder Schule besuchten, auf die Bühne zu bringen !!!

Sollten Sie die Wette gewinnen, dann stifte ich die Erneuerung des Entenhauses auf dem unteren Dorfteich in Rathewalde. Top die Wette gilt - wir sehen uns am 11. September um 15:30 Uhr im Festzelt!

Daniel Brade
Bürgermeister der Stadt Hohnstein

520 Jahre Rathewalde – Ein Auszug aus der geplanten Chronik

Am 30. Mai 2016 begannen in Zusammenarbeit mit Manfred Schober aus Sebnitz die Recherchen im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden zu einer Chronik von Rathewalde. Ergänzend dazu soll eine ausführliche Häuserchronik mit einer Abfolge der Besitzer erstellt werden. Aufgrund des in Archiven gefundenen umfangreichen Materials wird die Bearbeitung dazu noch einige Zeit in Anspruch nehmen. 520 Jahre Ersterwähnung von Rathewalde ist aber ein passender Anlass, einige Beiträge aus den bisherigen Arbeiten zur Geschichte unseres Ortes vorab zu veröffentlichen.



Für deren Erarbeitung wurden vor allem im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden aus vielen bisher nicht gesichteten Akten mehr als 10.000 Seiten kopiert und ausgewertet. Angefangen mit dem Erbbuch des Amtes Pirna aus der Zeit um 1515 bis hin zu Statistiken von Rathewalde aus den Jahren 1843 bis 1939, um nur einige Beispiele zu nennen.

Das Vermessungsamt Pirna stellte die „Urkarten von Rathewalde“ zur Verfügung. Das sind sieben historisch wertvolle Flurpläne der vom 18. Juli bis 20. Oktober 1840 vorgenommenen Vermessungen. Auf deren Grundlage wurde im Juli 1842 das „Flurbuch über Rathewalde“ und 1843 das „Grundsteuerkataster von Rathewalde“ angelegt. In der „Acta Special, die Anlegung des Grund- und Hypotheken-Buchs für Rathewalde betr.“ sind die Besitzverhältnisse von 1845 dokumentiert und mit den Unterschriften der Grundstückseigentümer bestätigt.

Weiterhin wurden 61 Gerichtsbücher der Ämter Pirna und Stolpen eingesehen. Sie enthalten Kaufverträge und Hausbaukonzessionsurkunden aus den Jahren 1530 bis 1845. Aus ihnen notierten wir die wichtigsten Angaben und kopierten die inter-

essantesten Dokumente für die Häuserchronik. Die trotzdem noch vorhandenen Lücken in den Besitzreihenfolgen konnten durch Auswertung von 26 Steuerverzeichnissen zum größten Teil geschlossen werden.

Wegen der besonderen Umstände mit Kontaktbeschränkungen und in den Jahren 2020/21 oft geschlossenen Archiven konnten die Protokollbücher zu den Gemeinderatssitzungen aus der Zeit von 1839 bis 1936, die im Archivverbund Pirna liegen, noch nicht eingesehen und ausgewertet werden. Die erarbeitete kleine Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, vieles muss noch erforscht werden, oder konnte nur kurz behandelt werden. Wir konzentrierten uns zunächst auf die frühe Geschichte unseres Ortes, von der bisher wenig bekannt ist. Die Broschüre soll zum geplanten Ortsfest in Rathewalde am 11. September 2021 vorgestellt werden und kann dabei sowie später in der Filiale der Bäckerei Willkommen oder im Gästeamt Hohnstein erworben werden.

Gunter Förster

Baubericht zum Ortseingang Zeschnig

Mitte Juli haben nunmehr die Bauarbeiten am Ortseingang in Zeschnig begonnen. Die Baufirma Ronny Strauß aus Cotta hat die Grundmauern des Klubhauses für die Abdichtungsarbeiten freigelegt und dann mit den Endkernungsarbeiten im Innern des Gebäudes begonnen. Aktuell laufen die Vergaben für alle weiteren Baulose zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses. Frau Signe Ruddigkeit ist die beauftragte Planerin für das Bauvorhaben. Die Fertigstellung ist zum Jahresende 2021 geplant.



Mit Beginn der Sommerferien hat die Firma Sebnitztalbau aus Sebnitz die Straßenbauarbeiten begonnen. Um das Klubhaus wurde ausgebaggert und die Entwässerung erneuert. Nunmehr werden die Borde für die Buswendeschleife nebst Wartebereich gesetzt. Das Ingenieurbüro Wiesner aus Heidenau betreut diese Baumaßnahme. Bis zum Ende der Sommerferien muss der Straßenbau fertig sein.



Der Stadtrat hatte am 23. Juni mit den Vergabebeschlüssen den Startschuss für beide Bauvorhaben erteilt. Für den Straßenbau sind 173.500 Euro Gesamtkosten vorgesehen. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 51.600 Euro. Für das Klubhaus sind 173.600 Euro Gesamtkosten geplant, wobei wir aktuell bei 170.052 Euro zu erwartenden Kosten liegen bei 48.000 Euro Eigenanteilen für die Stadt. Beide Maßnahmen werden über Leader gefördert.

Gegenüber der Haushaltsplanung der Stadt wurden für den Straßenbau 11.000 Euro zusätzliche Eigenmittel bestätigt und für das Klubhaus sind 4.663 Euro zusätzliche Eigenmittel erforderlich. Für das Klubhaus ist eine anonyme Spende in Höhe der zusätzlichen Eigenmittel auf dem Stadtkonto eingegangen. Vielen Dank an den Spender.



Stadtverwaltung

Zum Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Zeschnig

Nach der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, der Straßenbaumaßnahme am Ortseingang in Zeschnig wird nun auch das Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Dabei stand lange nicht fest, ob dieses Projekt umgesetzt werden kann. Nachdem die Stadtverwaltung den Leader-Fördermittelbescheid erhalten hatte, gab es im Stadtrat große Diskussionen zur veranschlagten Bausumme. Auf Antrag der UWV-Fraktion wurde im Mai deshalb nur ein Teilbetrag der Bauhauptleistungen vergeben. Der Bauausschuss beschäftigte sich deshalb am 16.06.2021 in Zeschnig mit dem Projekt. Über alle Baulose wurde noch einmal mit der Planerin gesprochen. An der Versammlung nahmen auch die gewählten Vertreter aus unseren drei Ortsteilen teil. Die Gesamtbausumme konnte von 200.400,00 Euro auf aktuell nun 170.052,02 Euro reduziert werden.

Bei der Stadtverwaltung ging noch eine anonyme Spende von 4.663,00 Euro zum Bauvorhaben ein. Dies ist genau die Summe der Mehrkosten bei den Eigenmitteln der Stadt für das Dorfgemeinschaftshaus. Vielen Dank im Namen der Stadt- und Ortschaftsräte für diese großzügige Spende an die betreffende Person. Mit diesen neuen Voraussetzungen beschloss der Stadtrat dann am 23.06.2021 auch die restlichen Mittel für die Bauhauptleistungen bereitzustellen. Wir hoffen nun, dass bei der Ausschreibung aller anderen Lose die Bausummen im ungefähren Kostenrahmen bleiben und damit zum Jahresende der Bau fertiggestellt werden kann. Dann sind für die Einwohner von Zeschnig und Hohburkersdorf Seniorenveranstaltungen, Familienfeiern und alle anderen Treffen unter wesentlich besseren Bedingungen wieder möglich.

Konrad Weber
Ortschaftsrat

Graffiti-Projekt an den Buswarteallen geplant

Die Buswartealle in Zeschnig an der S 163 ist schon lange kein schöner Anblick mehr. So genannte Mochtegern-Künstler haben diese mit Schriftzügen besprüht. Außerdem waren immer noch einige Spuren des damaligen Sprengstoffanschlages an dieser Wartealle sichtbar. Auch an der Wartealle in Hohburkersdorf sind einige Ausbesserungsarbeiten notwendig. In der Stadtratssitzung im Juni informierte Bürgermeister Daniel Brade die Anwesenden, dass der Jugendring wieder Objekte für ein Graffiti-Projekt sucht. Wir nutzten die Gelegenheit und haben beide Warteallen für dieses Projekt vorgeschlagen. S. Kirchner und L. Instenberg von Jugendring befanden beide Objekte bei einem Gespräch als geeignet. Anfang September sollen nun von einem Graffiti-Künstler und Jugendlichen die Außenwände der Warteallen gestaltet werden. Bis dahin müssen an beiden Gebäuden die Vorarbeiten erledigt sein. In Zeschnig waren dies Mäh-, Verschnitt-, Maurer- und Putzarbeiten. In Hohburkersdorf sind noch Verschnitt- und Malerarbeiten und einige kleine Reparaturen erforderlich. Von den Mitarbeitern des Bauhofes wird im August die Außenfassade noch mit einem hellen Farbton gestrichen. Auf diesem Anstrich können dann die Jugendlichen mit dem Dresdener Künstler ihren erarbeiteten Entwurf umsetzen.

Konrad Weber

Jugendliche können die zwei Bushäuschen in Zeschnig und Hohburkersdorf gestalten




Für unser Graffiti Projekt Anfang September sind bisher nur wenige Anmeldungen bei uns eingegangen. Wenn aber auch ältere Jugendliche (bis 15 Jahre) Zeit und Lust haben, können diese gerne beim Projekt mitmachen. Also meldet euch bei Jugendland.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



OT Ehrenberg

Einladung zum Sommerfest des Hutbergclubs Ehrenberg am Sonnabend 28. August ab 18 Uhr

Die Feuerwehren der Gemeindefeuerwehr treten zum Wettkampf an

*Pokal des Bürgermeisters
im Löschangriff*



*Am 11.09.2021, 10 Uhr
auf dem
Sportplatz Ehrenberg*

*Dorf gut.
Alles gut!*

18. Kartoffelfest mit Herbst- und Trödelmarkt am Samstag, 18.09.2021 in Ehrenberg

Am 18. September ab 10 Uhr findet auf dem Gelände der Ehrenberger Landservice GmbH in der Hauptstraße 105/ Ehrenberg das traditionelle Kartoffelfest statt. Bereits zum 18. Mal steht die Kartoffel bei uns im Mittelpunkt eines Festes. Es besteht die Möglichkeit, von den angebotenen Sorten vor Ort zu kosten und einen Vorrat ganz nach Geschmack direkt zum Einkellern käuflich zu erwerben. Von jeder Sorte wird zum Probieren gekocht und mit Beilagen aus der regionalen Küche gereicht. Selbstverständlich werden auch heuer nur Kartoffeln aus heimischer Ernte angeboten. Rund um die Kartoffel gibt es zudem Gelegenheiten zum Raten, Schätzen und Gewinnen für alle. Kinder werden Basteln, auf der Hüpfburg herumtollen, mit der Ponnykutsche fahrdürfen und Vieles mehr.

Anmeldung für Händler, Trödler und Schausteller zum Herbst- und Trödelmarkt werden unter 035975 81252 und abends unter 035975 81313 gerne entgegen genommen. Neben den genannten Attraktionen erwartet die Besucher eine Kleintierschau, das traditionelle Hähnekrähen und ein Kleintiermarkt. Auch Futtermittel wie Getreide, Heu und Stroh in kleinen Gebinden werden angeboten. Wir freuen uns auf Sie und wir werden alles daran setzen, dass es wieder ein schöner Tag für uns alle sein wird. Bringen Sie schönes Wetter mit. Eintritt und Parken sind kostenlos.

Kontakt: Frau Hübner, tags 035975 81252, abends 035975 81313

LINKS und Infos unter www.landservice-ehrenberg.de

Ortsfest in Ehrenberg am 11.09.2021
„Dorf gut – Alles gut“

Unser Festprogramm:

10:00 Uhr	Großer Löschangriff unserer Feuerwehren um den Pokal des Bürgermeisters
11:00 – 13:00 Uhr	Festeröffnung mit einem musikalischen Frühschoppen durch die Organisatoren des Festes
13:00 – 16:00 Uhr	Unterhaltung mit böhmischer Blasmusik
ab 14:00 Uhr	Kaffeetrinken mit hausbackenem Kuchen, Kindernachmittag mit Bogenschießen, Schminken, Glücksrad und weiteren lustigen Überraschungen
19:00 Uhr	Disco und Tanz für Jung und Alt bis in die Nacht
ca. 21:15 Uhr	Überschungsshow im Festzelt

Schaustellerbetrieb mit Schießbude – Losbude – Greifer

Für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich gesorgt, schönes Wetter ist bestellt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen !!!

— Anzeige(n) —

Sommersonnenwende in Ehrenberg



Am 26. Juni wurde auf dem Hutberg in Ehrenberg traditionsgemäß das Sonnenwendfeuer gezündet. Brennmaterial war genug gestapelt, so dass es eine sehr heiße Sache wurde. Die sonst so beliebte erste Reihe blieb eine ganze Weile unbesetzt. Die Kameraden der Feuerwehr mit Unterstützung der Jugend gaben ihr Bestes. Eine eingespielte Mannschaft, die vom Platz bereinigen, zum Zeltaufbau bis zur Verwöhnung von Leib und Seele aller, wieder alles im Griff hatte. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Viele Ehrenberger und auch Gäste waren gekommen um sich endlich wieder einmal ein paar Stunden in gemütlicher, vom Schein des Feuers umrahmender Runde, zu unterhalten, zu scherzen und später auch zu tanzen. Einfach einmal den Alltag vergessen und das Leben genießen. Es paßte einfach alles. Das Wetter spielte mit und man konnte bei einer wundervollen Fernsicht unsere herrliche Landschaft und einen Teil unserer Heimat bis zum Dunkelwerden betrachten. Dementsprechend war auch die Stimmung unter allen Beteiligten. Musikalisch sorgte Giso Schaffrath ebenfalls für gute Laune. Alles in allem war diese Sommersonnenwende ein gelungenes kleines Fest und alle freuen sich schon auf das nächste Treffen der Menschengemeinschaft in Ehrenberg.

Margit Ringel
Ortschaftsrat

— Anzeige(n) —



OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

B11000 04.09.

Goßdorf

OSTROCK LIVE 20.00 Uhr

Vorverkaufsstellen: Eintritt: 12,00 €

Modecafé Sebnitz - Schandauerstr. Sebnitz
Sanitätshaus Schneider - Götzingerstr. Sebnitz
Tourismusinfo Hohnstein - Rathausstr. Hohnstein

Mitteilung an alle Seniorinnen und Senioren

Für unsere **Busausfahrt am 16.09.2021** nach Bitterfeld und zum Markkleeberger See gibt es noch freie Plätze!

Bei dieser Reise erfahren wir, wie aus ehemals gesunden Industrieregionen heute ein hochmoderner Chemiapark und saubere, sehenswerte Naherholungsgebiete entstanden sind. Am Großen Goitzschensee können wir neben vielen anderen Dingen den Pegelturm und die Villa am Bernsteinsee bewundern. Die Schiffsrundfahrt auf dem Markkleeberger See vermittelt uns hautnah die Umwandlung eines Tagebaurestloches zu einem attraktiven Erholungsgebiet.

Geplant ist folgender Ablauf:

Abfahrt: 8:10 Uhr Goßdorf, 8:20 Uhr Waitzdorf, 8:30 Uhr Hohnstein

11:30 Uhr Ankunft in Bitterfeld-Wolfen im Restaurant „Seensucht“, Mittagessen in der Almhütte am See

13:30 Uhr Weiterfahrt zum Markkleeberger See

15:30 Uhr Abfahrt mit dem Personenschiff zur Rundfahrt auf dem Markkleeberger See mit Kaffeetrinken

16:30 Uhr Ankunft an der Anlegestelle Auenhainer Bucht anschließend Rückfahrt

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei Karin Knopf Tel.: 035975 84122

oder bei Annemarie Häntzschel Tel.: 035975 81795



OT Lohsdorf

Festprogramm zum diesjährigen Bahnhofsfest Lohsdorf vom 27. bis 29.08.2021

Freitag 27.08.21

Festplatz Bahnhof - Zutritt ohne Fahrschein - Kein (offizieller) Zugbetrieb

- ab 17:00 Uhr öffnen der Bierwagen und der Grillstand
- ab 17:00 Uhr Musik aus der Konserve im Festzelt. Möglichkeit zum Austausch mit den Vereinsmitgliedern.
- ab 20:00 Uhr 30l Freibier

Samstag 28.08.21

Festplatz Bahnhof ab 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Fahrschein nötig. Erw. 5,00 €, Kind 2,50 €, Familie, 14,00 € - Tageskarte Fotografen 8,00 €

- Dampfzugbetrieb mit IVK 99 608, zwei Personenwagen und Packwagen mindestens 30 Minuten Takt. (Maskenpflicht im Zug)
- Möglichkeit des Ein- Ausstieges am provisorischen Haltepunkt und Festplatz „Glasstraße“
- 10:15 Uhr Eröffnungsfahrt neuer Streckenabschnitt bis Bahnübergang Glasstraße.
- 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr spielen die Sebnitzer Blasmusikanten vor dem Festzelt
- 10:00 bis 18:00 Uhr Getränkeauschank, Speisenverkauf, Marios Gulaschkanone, Softeis, Infostände, Verkaufsstände, Festzelt und Musik
- 10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung historischer Fernsprecher im Empfangsgebäude
- nach 18:00 Uhr kein Zugbetrieb mehr. Zug wird fotogerecht am Bahnsteig abgestellt. - Kein Fahrschein mehr nötig - Musik aus der Konserve im Zelt
- Speisen und Getränke

Festplatz Glasstraße

- Getränkewagen
- Infostände
- Bastelstraße
- ab ca. 11:30 Uhr Otto's Wildgulaschpfanne (so lange der Vorrat reicht)
- Baustellenbesichtigung

Sonntag 29.08.21

Festplatz Bahnhof ab 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Fahrschein nötig. Erw. 5,00 €, Kind 2,50 €, Familie, 14,00 € - Tageskarte Fotografen 8,00 €

- Dampfzugbetrieb mit IVK 99 608, zwei Personenwagen und Packwagen mindestens 30 Minuten Takt. (Maskenpflicht im Zug)
- Möglichkeit des Ein- Ausstieges am provisorischen Haltepunkt und Festplatz „Glasstraße“
- 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr böhmische Blasmusik mit „Zugführer Peter“ aus Warnsdorf (Warnsdorf)
- 10:00 bis 18:00 Uhr Getränkeauschank, Speisenverkauf, Marios Gulaschkanone, Softeis, Infostände, Verkaufsstände, Festzelt und Musik
- 10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung historischer Fernsprecher im Empfangsgebäude

Festplatz Glasstraße

- Getränkewagen
- Infostände
- Bastelstraße
- ab ca. 11:30 Uhr Otto's Wildgulaschpfanne (so lange der Vorrat reicht)
- Baustellenbesichtigung

Bitte das Hygienekonzept beachten!

- Zutritt zum Festgelände wird auf 500 Personen zeitgleich beschränkt

- Am Eingang werden Kontaktdaten zur Nachverfolgung ausschließlich schriftlich erhoben
- Einbahnstraßenregelung auf dem Festgelände Bahnhof Lohsdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Schwarzbachbahnverein



OT Ulbersdorf

Weitere Aktion des Ortschaftsrates

Liebe Einwohner,

heute möchte ich Ihnen über die dritte Aktion des Ortschaftsrates in diesem Jahr berichten. Am Mittwoch, den 14.07.2021 haben einige Ortschaftsräte nach Wochen an Vorarbeit die „längste Bank von Ulbersdorf“ am steilen Stück des Radweges nach Krumhermsdorf aufgestellt. An dieser Stelle, mit wunderbarem Blick auf unser Dorf sowie die sächsische und böhmische Schweiz stand bzw. steht bereits seit Jahren eine kleinere Bank. Wir hatten aber in unserer Dezembersitzung die Idee, für diesen Ort etwas Besonderes zu schaffen. Diese Idee ist nun Wirklichkeit geworden, dafür danke ich allen Unterstützern und Helfern dieser Aktion.



Wie es der Zufall so wollte, kamen nach der Fertigstellung sofort die ersten „Tester“ zur Sitzprobe vorbei, um mit uns gemeinsam einen Belastungstest zu vollziehen. Dieser erste Test mit insgesamt 12 Personen ist ohne Beanstandungen durchgeführt worden. Danke an euch Sportmädels!



Die Bank mit einer Gesamtlänge von 7,07 Meter haben wir unseren Einwohnern und Gästen gewidmet. Wir hoffen nun natürlich, dass weder Schmutz- noch Schmierfinken ihr Unwesen treiben. Dankenswerter Weise wurde nämlich nicht nur das Holz sondern auch das Grundstück dafür von einer Ulbersdorfer Familie zur Verfügung gestellt.

In diesem Sinne wünschen wir allen Vorbeikommenden eine angenehme Rast und einen wunderbaren Ausblick in unsere schöne Landschaft.

Ihr Ortsvorsteher Ralph Lux